

Einbauanleitung

GARANT-Doppelfalzzarge für Schalldämmelemente

1. Allgemeines

Die Schalldämmeigenschaften des Türelements werden nur durch einen fachgerechten Einbau erreicht. Dazu ist es erforderlich die nachfolgenden Montagehinweise zu beachten.

2. Wandöffnung

Die Wandöffnung muss entsprechend DIN 18 100 ausgeführt sein. Um die schalldämmende Wirkung des Elementes nicht zu mindern, darf sie auf keinen Fall das nach DIN zulässige Größtmaß überschreiten.

3. Zusammenbau der Zarge

Die Zarge wird zunächst entsprechend der beiliegenden Zusammenbauanleitung vormontiert. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass an den Gehrungen kein Versatz in der Dichtungsebene entsteht.

4. Einbau der Zarge

Die Zarge ist lot- und fluchtgerecht einzubauen. Die Befestigung der Zarge an die Wandleibung kann mit Schrauben durch das Futter erfolgen. Dies sollte insbesondere im Band- und Schlossbereich geschehen. Die Schrauben werden später durch die Aufdoppelung abgedeckt.

Achtung: Um die Schalldämmanforderungen zu erfüllen, muss der Hohlraum zwischen Wandleibung und Zargenfutter vollständig mit Mineralwolle ausgestopft oder vollständig ausgeschäumt werden. Ferner sind die Fugen zwischen Falz- bzw. Zierbekleidung und der Wandfläche unbedingt mit dauerelastischem Material (z.B.: Silikon) abzudichten.

5. Einhängen des Türblattes

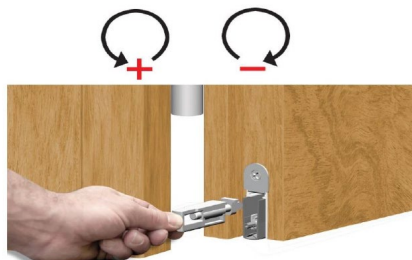
Das Türblatt einhängen und so einstellen, dass die Zargendichtung allseitig gleichmäßig anliegt.

6. Anbringen der Aufdoppelung

Das Futterbrett zunächst etwas anschleifen und Spezialkleber (z.B.: Lackleim DORUS LD 084 Spezial oder Silikon) auf die angeschliffenen Oberflächen auftragen. Anschließend die Aufdoppelung mit dem Futterbrett verkleben. Das Falzmaß von $25,5 \pm 0,2$ mm [siehe Abbildung] unbedingt einhalten. Die Längsstücke stoßen dabei unter das Querstück.

7. Einstellmöglichkeiten der Bodendichtung

- durch Drehen des Endstückes wird die Bodendichtung eingestellt und anschließend wieder in die Schiene eingesteckt (ohne Werkzeug)
- Die Höhe ist dann richtig eingestellt, wenn sich die Tür leicht schließen lässt.
- Der Dichtungsgummi muss vollflächig am Bodenbelag anliegen.
- Gegebenenfalls ist der Einsatz einer Bodenschwelle aus Metall nötig (Teppich, raue Böden)



8. VX-Bänder

Die wartungsfreien VX- Bänder ermöglichen eine dreidimensionale, stufenlose Verstellbarkeit, so dass geringe Einbautoleranzen ausgeglichen werden können:

- Bevor die Tür eingehangen werden kann, muss das Transportblech aus der Bandaufnahme entfernt werden.
- Die Befestigungsschrauben dürfen nicht gelöst werden, sind auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. mit 8 Nm festzuziehen.

Einbauanleitung

GARANT-Doppelfalzzarge für Schalldämmelemente

Seitenverstellung:

- Spindelschrauben der Seitenverstellung in die entsprechende Richtung drehen.
- Beide Schrauben gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Achse zu vermeiden.

Andruck- / Höhenverstellung:

- Tür öffnen und mit Keilen feststellen.
- 3 Klemmschrauben pro Aufnahmeelement leicht lösen.
- Tür in die passende Position bringen.
- Klemmschrauben mit 10 – 12 Nm fest **anziehen** und Keile entfernen.

Achtung: Die Schraubenköpfe sind nach dem Einstellen der Tür mit Silikon auszufüllen um ein Ausdrehen der Schrauben zu verhindern.

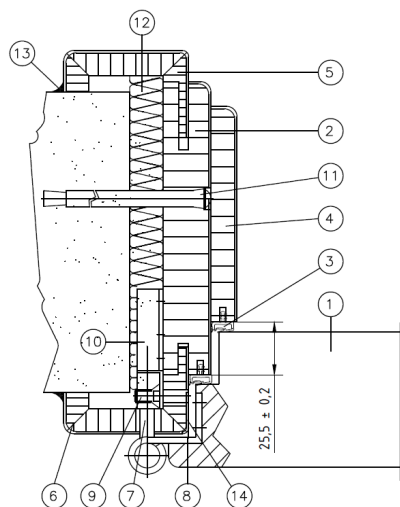
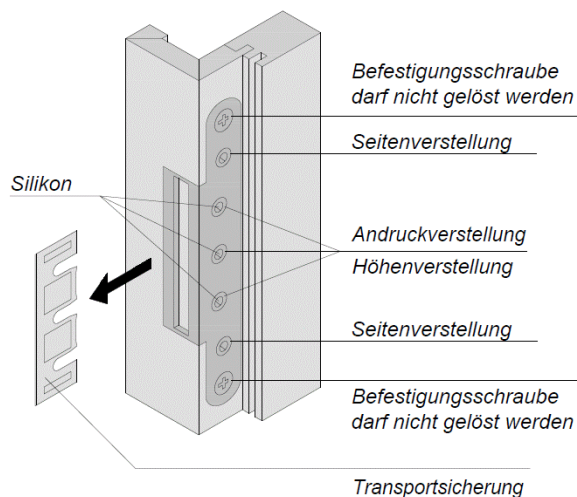
Unbeabsichtigtes Lösen der Schrauben kann zum Herausfallen des Türblattes und somit zu Sach- oder Personenschäden führen!



Variante gefälzt

Variante stumpf

Beispiel: Simonswerk VX- Bänder



- 1 Türblatt mit Doppelfalz
- 2 Futterbrett
- 3 Zargendichtung
- 4 Aufdoppelung
- 5 Zierbekleidung
- 6 Falzbekleidung
- 7 Band Rahmenteil z.B.: VS 3900
- 8 Band Flügelteil z.B.: VS 0039
- 9 Klemmschraube für Bandjustierung
- 10 Anschraubtasche
- 11 bauseitige Verankerung im Mauerwerk
- 12 Mineralwolle oder Schaum
- 13 dauerplastischer Kitt (Silikon)